

KMU DigiACT Abfall

Umsetzung einer digitalen Plattform zur Steigerung der Ressourceneffizienz in KMU



Hintergrund

Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Abfallverwertung leisten einen wesentlichen Beitrag zur Ressourceneffizienz und zum Klimaschutz, reduzieren die Abhängigkeit vom Rohstoffmarkt und führen i.d.R. auch zu weiteren ökologischen und ökonomischen Vorteilen. Mit dem im Vorprojekt getesteten Benchmark-System konnten bereits in einigen Wirtschaftszweigen Abfallverwertungs- und Abfallvermeidungspotenziale identifiziert werden.

Aufgabenstellung

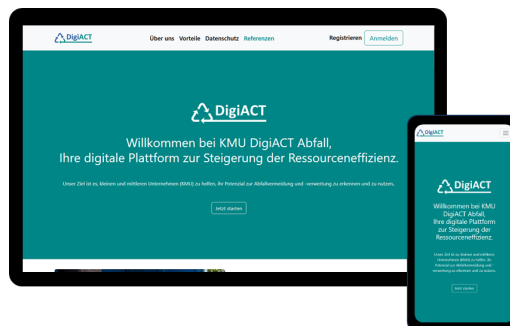
Die im Vorprojekt getestete Benchmark Systematik soll in diesem Projekt weiterentwickelt und einer größeren Anzahl KMU unterschiedlichster Wirtschaftszweige zugänglich gemacht werden. Als Werkzeug soll hier eine Onlineplattform aufgebaut werden, die alle Kompetenzen und Informationen bündelt und KMU bei der Steigerung der Ressourceneffizienz unterstützt.

Lösungsansatz

Um die Abfallvermeidungs- und Abfallverwertungspotenziale von KMU zu identifizieren, wird eine Onlineplattform entwickelt. Diese ermöglicht es mit wenig Aufwand Rohstoff- und Abfalldaten systematisch zu erfassen und auszuwerten. Ziel ist die Identifizierung von Abfallvermeidungs- und Abfallverwertungspotenzialen durch ein Branchenbenchmark, welcher Rohstoffe und Abfälle ins Verhältnis zueinander setzt.

Die Onlineplattform wird mit zukunftssicheren Technologien entwickelt. Der Fokus bei der Entwicklung liegt vor allem auf der Zielgruppe und den Resultaten des Benchmarkings.

Eine bestmögliche Benutzererfahrung und der Schutz der Daten sind dabei die wesentlichen Aspekte, die in der Umsetzung der Plattform im Fokus lagen.



KMU DigiACT Abfall

Umsetzung einer Onlineplattform zur Steigerung der Ressourceneffizienz in KMU

Ziele

In diesem Projekt soll die im Vorprojekt getestete Benchmark-Systematik weiterentwickelt werden.

Hierzu soll eine Onlineplattform erstellt werden, die KMU unterstützt, individuelle Abfallvermeidungs- und Abfallverwertungspotenziale zu identifizieren.

Ansprechpartner



Andreas Kuhn

+49 171 5360651

Andreas.Kuhn@inas-
institut.de

Kooperationspartner



Beitrag zur Ressourceneffizienz

Potenziale werden nicht gehoben, weil sie nicht erkannt oder bekannt werden. Kreislaufwirtschaft ist oft ein Informationsproblem. Die zu entwickelnde Plattform soll dieses Informationsproblem adressieren und lösen. Mit dieser Plattform sollen möglichst viele der 600.000 KMU in Bayern in der Lage sein Ihre Abfallvermeidungs- und Abfallverwertungspotenziale einfach und unkompliziert zu identifizieren und zu heben.

